

Watt geiht



SONDERNEWSLETTER ZUM LANDESZELTLAGER 2019 DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN JUGENDFEUERWEHREN

06.-13. Juli 2019 ~ Ausgabe 1 / 11. Juli 2019

Moin aus Nieblum auf Föhr,

2015 fand das letzte Landeszeltlager in Lensterstrand bei Grömitz statt. Damals wurde beschlossen, dass in vier Jahren erneut ein Landeszeltlager ausgerichtet wird. Und nun ist es wieder soweit – unter dem Motto „WATT?!“ verbringen vom 06.-13. Juli 2019 insgesamt 694 Teilnehmer aus 37 Jugendfeuerwehren auf dem Zeltplatz „Unsere Welt“ eine Woche mit vielen Aktivitäten, Spiel und Spaß.

Mit diesem Sondernewsletter möchten wir unseren Lesern einen Eindruck vom Zeltlagerleben und den aktuellen Ereignissen geben.



Eröffnung des Landeszeltlagers 2019

Unser Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne begrüßte zur Eröffnung den stellv. BGM Rethwisch aus Nieblum, LBM Frank Homrich sowie weitere Vertreter der Inselfeuerwehren und der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrverbänden und das Urgestein Heiko Runge, ehemaliger Kassenwart der LJF SH.

Dirk freute sich darüber, dass 80 % der Kreise im Landeszeltlager vertreten sind.

Er begrüßte besonders die beiden Jugendfeuerwehren aus Hamburg-Harburg und Hamburg-Oldenfeldesiedlung, die als Gäste an diesem Zeltlager teilnehmen. Dirk fügte scherzhaft hinzu, es könnte der erste Schritt sein, dass Hamburg bald zu Schleswig-Holstein gehöre.

Ferner begrüßte er das Filmteam „Offener Kanal Schleswig-Holstein“ mit Vivien und Carolin.

Der stellv. Bürgermeister Rethwisch freut sich, dass die Jugendfeuerwehren aus dem Land den Weg nach Föhr gefunden haben. Er wünschte allen eine tolle Woche und viel Spaß.

LBM Frank Homrich begrüßte die Gäste aus Hamburg. Er habe Föhr inzwischen ein bisschen kennenlernen können und findet es „echt geil hier“. Er bedankte sich bei dem Orga-Team für die bisher geleistete Arbeit, wünschte allen Teilnehmern viel Sonne, wenig Unfälle.

Der stellv. Amtswehrführer von Föhr, übermittelte die Grüße der Feuerwehren. Er selbst war früher auch als „Kleiner“ in der Jugendfeuerwehr und ist jetzt ein „Großer“. Er würde am liebsten mitmachen und wünschte allen viel Spaß. Weiterhin versprach er, dass das Wetter am Mittwoch besser wird.

Anschließend wurde das obligatorische Lager-Armband an LBM Frank Homrich und stellv. BGM Rethwisch übergeben.

Nach den Reden gab es noch ein Geburtstagsständchen für die heutigen Geburtstagskinder.

Nachdem die Fahne gehisst war, erklärte Dirk um 10:56 Uhr das Lager für eröffnet.



Eventanlage „Feuertaufe“ auf Inseltour

Am 09. Juli 2019 wurde kurzzeitig das Zeltlager zu einer großen Spielfläche ... die Eventanlage des LFV-SH, die „Feuertaufe“ wurde aus Kiel auf die Insel gebracht.

Wer die Feuertaufe bis dato noch nicht kannte, konnte sich vorab auf der Homepage des LFV schon mal informieren. Dort heißt es u. a.: *Wenn die Hülle mit ungezählten Kubikmetern Luft gefüllt ist, bildet sie ein gigantisches Feuerwehrfahrzeug, das vor einem brennenden Gebäude steht. Links und rechts kann man eintauchen in einen Hindernisparcours, der auch den vier Meter hohen Aufstieg in das „brennende Gebäude“ beinhaltet, und per Rutsche geht s dann wieder nach unten.*

Nun gut, klingt etwas sperrig. Daher haben wir einige Nutzer zur Praxis-tauglichkeit befragt. Hierbei zeigte sich, dass es durchaus altersbedingte Unterschiede gibt.

Während die jüngeren (kleineren) Nutzer der Meinung waren, dass das Klettern in der Hüpfburg etwas anstrengend ist, aber mega Spaß macht, stellte die „mittlere“ Jugendgeneration fest, dass es auf die richtige

Bekleidung ankommt. Anders ist die Aussage „Arsch frisst Hose“ wohl nicht zu deuten.

Interessant wird es dann, wenn Jugendliche und Betreuer über das gleiche Thema berichten. Während nämlich die Betreuer meinen, dass sie nur reingegangen sind, weil ihre Kiddies drin sind, meinten diese, dass es genau umgekehrt ist ... die Lösung liegt am Ende sicherlich irgendwo in der Mitte.



Workshops im Landeszeltlager

Zusätzlich zum Zeltlagerprogramm, welches die SHJF ausgearbeitet, hat bzw. zu den Unternehmungen der einzelnen Jugendfeuerwehren werden für die Teilnehmer zahlreiche Workshops angeboten, an denen freiwillig teilgenommen werden kann. Und die Nachfrage ist bereits jetzt so gewaltig, dass teilweise schon Wartelisten geführt werden.

Malen

Wusstet ihr schon, dass wir Künstler unter uns haben! Nein? Die Kids aus dem Kreativ-Shop Malen schon! Unter Gerlinde's Anleitung konnten tolle Werke gestaltet werden. Verschiedene Maltechniken, wie Aquarell- und Acrylmalerei durften ausprobiert werden. Alte Zeitschriften fanden bei diesem Workshop eine klasse Wiederverwertung und als Ergebnis kamen tolle Collagen mit Feuerwehrfahrzeugen, Tieren oder Fantasiemotiven raus. Hier kamen richtig coole kreative Sachen zustande. Die bemalten Postkarten können ja gleich als Überraschung nach Hause verschickt werden. Hier sind echte Künstler unter uns!!



Schwedenstuhl

Hör mal wer da hämmert!?! So oder so ähnlich kann der Workshop Schwedenstühle betitelt werden! Hier wurde gebohrt, geschraubt und geschmirgelt. Dirk und Sebastian hatten die ersten Tage vor dem offiziellen Zeltlagerbeginn Holzplatten auf Maß geschnitten. Daraus wurden mit ganz viel Interesse tolle Schwedenstühle gezimmert und zusammen gebaut. Pro Jugendfeuerwehr ist ein Stuhl angedacht. Und das tolle ist, die halten sogar beim Hinsetzen! Als Erinnerungsmerkmal an das Zeltlager hat Kai-Uwe in mühseliger Kleinstarbeit und im Schweiß seines Angesichts mit einem Lötkolben das Schriftbild „Föhr 2019“ auf eine Latte pro Stuhl gebrannt. Das Handwerk hat Zukunft!

Palettenbau

Aus EURO-Paletten Möbel bauen ist total im Trend! Rustikal, stylisch und total hipp machen sich diese Bänke in Gärten oder auf Zeltlagerplätze. Auf dem Innenhof der Workshop Ecke standen schon ganz viele von diesen Hochstablern, also die EURO-Paletten. Unter Anleitung von Dirk, Ernst-Niko und Rüdiger haben die Kids mit handwerklichem Geschick die Paletten zusammen geschraubt und aufs richtige Maß zurecht geschnitten. Mit einem Zollstock (ach nee: Gliedermaßstab zwei Meter klappbar) wird akribisch genau kontrolliert, damit auch alle einzelnen Bauteile zusammen passen! Es ist toll, dass so viele Kids sich für das Handwerk interessieren!



Zumba

Tanzen ist out! Watt?! Nicht so bei uns! Dem Aufruf ,bei Melanie Zumba und zu unserer Tanz-Challenge eine Choreographie zum Lied „Happy“ von Pharrell Willams zu tanzen, war unheimlich groß. Und schwuppdwupp war die Turnhalle gefüllt. Zumba ist eine Mischung aus Fitness, Aerobic und Gruppentanz, was für alle geeignet ist. Zusätzlich fördert es noch die Koordination und den Gleichgewichtssinn. Nach lateinamerikanischer Musik wurden hier die Hüften geschwungen und es hat eine Menge Spaß gemacht!



Staatssekretär auf Stippvisite im Landeszeltlager

Er war hier.

Watt, wer war hier?

Na er, und die anderen Promis.

Am 09. Juli 2019 hatten wir sogar dreimal hochrangigen Besuch.



Heute Vormittag besuchte uns der Staatssekretär Dr. Matthias Badenhop zusammen mit Frau Teske aus dem Sozialministerium und Moritz Dietzsch aus dem Vorstand des Landesjugendrings (Der (Landes-)Jugendring ist ein Zusammenschluss aus Jugendverbänden). Da alle drei beruflich mit der Jugendfeuerwehr in Kontakt sind, ergab sich ein reger Austausch mit dem Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne und dem Jugendbildungsreferenten Torben Benthien.

Wir von der Zeltlagerzeitung und vom Zeltlager TV hatten außerdem die Chance, mit dem Staatssekretär ein Interview zu führen. Darin zeigte sich Badenhop begeistert von dem Einsatz und dem Spaß, mit dem die Jugendlichen den Orientierungsmarsch und das Zeltlager bestritten. Auf die Frage, an was er beim Motto "Watt?!", als erstes denkt, antwortete er als "echter Schleswig-Holsteiner" an das Watt/enmeer, in seiner Schulzeit durfte er nämlich genau wie alle vom Zeltlager an einer Wattwanderung teilnehmen.



Im Interview betonte der Staatssekretär außerdem, wie wichtig die Jugendfeuerwehren für die Sicherheit des Landes Schleswig-Holstein sind und dass sie überall im Land, und besonders auf Föhr, als Treff- und Kulturpunkt dienen. Zum Schluss lässt er beste Grüße an die Teilnehmer des Zeltlagers richten und wünscht allen noch weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Das Beste am Norden! – Der NDR zu Besuch im Zeltlager

Uns hat heute der NDR besucht!

Philipp Jeß und sein Kamerateam haben uns auf dem Zeltplatz besucht und sich einen Einblick verschafft sowie kleine Filmsequenzen und Interviews gedreht.

In der Workshop-Ecke konnte das Team kaum fassen, dass so viele Kids sich kreativ beim Malen und Basteln beschäftigen und entspannen und dass im handwerklichen Bereich so tolle Möbel entstehen. Einige Kids wurden bei der Arbeit direkt ausgefragt, ob nicht Netflix-gucken jetzt besser wäre? „Nein, das Arbeiten in der Gemeinschaft und mit technischen Geräten zu lernen ist viel interessanter und lustiger!“ Bei dem Gemälde von Jan sollte schon ein Psychiater hinzugezogen werden, der das Bild im



impressionistischen Stil deuten sollte. Immer wieder hat Philipp die Frage gestellt: „Bringen euch die Sachen, die ihr hier auf dem Zeltlager macht, später in der Feuerwehr weiter?“ Natürlich! Was für eine Frage?

Ganz groß wird doch die Gemeinschaft gelebt. Getreu dem Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ wird zusammen im Team gearbeitet, gespielt, aufgeräumt, abgewaschen... keiner ist hier als Einzelkämpfer, denn nur gemeinsam sind wir stark! Diese Erkenntnisse und Einstellungen bringen später eine gute Feuerwehr nach vorn und kann einen eventuell zu leistenden Einsatz gut abarbeiten! Besonders begeistert war das NDR-Team von dem Löschangriff nach FwDv3, die während der Jugendflamme 2-Abnahme der JF Jübek getätigt wurde.



Mit vollem Einsatz hechtete der Kameramann hinter den Trupps her, die gerade die Schlauchverbindungen zum „Brandabschnitt“ gelegt haben. Der Schweiß lief an ihm später nur so runter. Respekt, sowas nennt man Einsatz!

Schön, dass viele Jugendliche bei dem Spaß mitgemacht haben, sich für Fragen offen gezeigt und einen Einblick in unser super Zeltlagerleben gegeben haben.



Damit später die Zuschauer vor dem Fernseher auch erkennen, dass wir tatsächlich auf einer Insel sind, musste natürlich an den super feinen weißen Strand gegangen werden! Hier wurde die JF Nortorf noch interviewt und ausgequatscht, was eine Jugendfeuerwehr so ausmacht.

Wir hoffen, daß Ihnen dieser Sondernewsletter zum Landeszeltlager der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr gefällt. Wenn Sie mehr über unser Sommercamp erfahren möchten, lesen Sie unsere täglichen News auf unserer Homepage

www.shjf.de/landeszeltlager-2019.html

oder besuchen Sie uns auf facebook:

Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein

Darüber hinaus sind wir seit dem Start des Landeszeltlagers zu finden auf Instagram

jugendfeuerwehr.sh

und auf unserem neuen YouTube-Chanel

Jugendfeuerwehr SH

Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Hopfenstraße 2, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032195

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren.

Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Die Redaktion des LFV-Newsletter ist auf einen aktive Zuarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen. Daher freuen wir uns über jeden eingesandten redaktionellen Beitrag oder Einsatz-, Versammlungsbericht, usw. sehr. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Redaktion sich eine Kürzung und textliche Überarbeitung vorbehält, um ein gleichbleibendes und attraktives Leseangebot bei begrenztem Platz sicherzustellen. Ebenso müssen wir bei eingesandten Fotomotiven (Veröffentlichung nur wenn alle Rechte an dem Bild vorhanden sind und das Motiv honorarfrei zur Verfügung gestellt wird) verfahren. Vielen Dank!

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.



Wir wünschen eine informative Lektüre.
Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein